



Nürnberg auf einen Blick

Nürnberg ist bekannt für seine Bratwürste, Lebkuchen und seinen Christkindlesmarkt. Aber auch Begriffe wie Albrecht Dürer und Kaiserburg sind untrennbar mit der fränkischen Stadt verbunden. Fast 3,3 Mio. Übernachtungsgäste zieht es jährlich nach Nürnberg, ein Drittel von ihnen kommt aus dem Ausland. Nürnberg ist eine von vierzehn Städten in Nordbayern, die sich in der Arbeitsgemeinschaft Fränkische Städte zusammengeschlossen haben. Sie zeichnen sich durch kulturelle, architektonische und kulinarische Besonderheiten aus.

Lage

- Im Norden Bayerns befindet sich die fränkische Stadt Nürnberg.
- Nach München ist sie die zweitgrößte Stadt in Bayern und zählt zu den 15 größten Städten Deutschlands.
- Nördlich von Nürnberg befinden sich die Fränkische Schweiz, ein Mittelgebirge von bis zu 600 Metern Höhe, sowie die Stadt Erlangen. Außerdem halten die nahegelegenen Feriengebiete Steigerwald, Fränkisches Seenland, Romantisches Franken oder Nürnberger Land eine Vielzahl an Aktivitäten und Sehenswürdigkeiten bereit.

Anreise

- Nürnberg verfügt über eine gute Infrastruktur und ist leicht mit verschiedenen Verkehrsmitteln zu erreichen.
- **Mit dem Auto:** Die Autobahnen A3, A6 und A9 führen direkt nach Nürnberg.
- **Mit dem Zug:** Nürnberg ist ein Drehkreuz im Schienenverkehr: Durch Nürnberg führen mehrere ICE- und IC-Verbindungen mit Nonstop-Verbindungen ab Frankfurt, Hamburg, München, Bremen, Berlin und auch Wien.
- **Mit dem Fernbus:** Günstig erreicht man Nürnberg mit Fernbussen, die ab zahlreichen deutschen Städten zum ZOB und zum Flughafen Nürnberg fahren.
- **Mit dem Flugzeug:** Durch den im Norden der Stadt gelegenen Flughafen „Albrecht Dürer“ ist Nürnberg national und international gut erreichbar.
- **Mit dem Schiff:** Nürnberg ist an das Wasserstraßennetz angebunden und bietet eine wichtige Station für Flusskreuzfahrten zwischen Donau und Rhein.
- **Mit dem Rad:** Anbindung an den Paneuropa-, Burgenstraßen-, Regnitz-, Fünf-Flüsse-Radweg und den Radfernweg Ostsee – Oberbayern.

Bewohner und Gäste (Stand: 2017)

- circa 530.000 Einwohner
- über 1,8 Mio. Gäste und Urlauber jährlich
- über 3,3 Mio. Übernachtungen jährlich
- 31 Mio. Tagesreisende jährlich

Top-Sehenswürdigkeiten

- Der Tiergarten Nürnberg ist einer der größten Tierparks in Europa.
- In der Kaiserburg, dem Wahrzeichen Nürnbergs, residierten einst die Kaiser des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation.
- Noch immer steht das Albrecht-Dürer-Haus, das Wohnhaus des Nürnberger Malers Albrecht Dürer, in Nürnberg und bietet Einblicke in das Leben des Künstlers.
- Die Frauenkirche, die gotische Kirche am Hauptmarkt, zählt zu den drei bedeutendsten Kirchen Nürnbergs.

- Auch die Lorenzkirche ist ein Wahrzeichen der Stadt. In ihrem Inneren finden sich kostbare Zeugnisse Nürnberger Künstler wie der Engelsgruß von Veit Stoß und das Sakramentshaus von Adam Kraft.
- Die spätromanische Sebalduskirche mit gotischen Türmen und Hallenchor ist nicht nur wegen ihres Baustils besonders. In ihr befindet sich das Sebaldusgrab, ein außergewöhnlicher Schrein, geschaffen von dem Nürnberger Bildhauer Peter Vischer.
- Der Handwerkerhof empfängt den Besucher im mittelalterlichen Flair der Gässchen, Läden und Fachwerkhäuschen mit fränkischen Köstlichkeiten und zahlreichen Handwerkerläden.
- Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das bedeutendste kulturhistorische Museum Deutschlands.
- Das Reichsparteitagsgelände ist das größte noch erhaltene Monumentalbauwerk der Nationalsozialisten und beherbergt heute ein Dokumentationszentrum.
- Das Memorium Nürnberger Prozesse hält eine Informations- und Dokumentationsstätte über die 1945/1946 in Nürnberg abgehaltenen Gerichtsprozesse gegen Vertreter des nationalsozialistischen Regimes bereit.
- Im Herzen der Nürnberger Altstadt befindet sich das Spielzeugmuseum, das auf 1.400 qm eine Fülle außergewöhnlicher Exponate aus 600 Jahren Spielzeuggeschichte zeigt.
- In Nürnberg befindet sich das älteste Eisenbahnmuseum Deutschlands. Bereits 1882 wurde die eisenbahngeschichtliche Sammlung aufgebaut.

Touristische Highlights 2018

- Bis 06. Mai 2018: Peter Behrens. Das Nürnberger Intermezzo – Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
- 10. Mai bis 09. September 2018: Licht und Leinwand. Fotografie und Malerei im 19. Jahrhundert – Germanisches Nationalmuseum
- 15. Juni 2018 bis 06. Januar 2019: Hitler.Macht.Oper. Propaganda und Musiktheater in Nürnberg – Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände
- 29. November 2018 bis 28. April 2019: Wanderland. Eine Reise durch die Geschichte des Wanderns – Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Feste und Veranstaltungen 2018

- Blaue Nacht – Nürnbergs Lange Nacht der Kunst und Kultur (05. Mai)
- Fränkisches Bierfest (31. Mai – 03. Juni)
- Rock im Park (01. – 03. Juni)
- Internationale Orgelwoche „Musica Sacra“ (08. – 17. Juni)
- DTM – 76. Internationales Norisring Speedweekend (22. – 24. Juni)
- Klassik Open Air (22. Juli/ 04. August)
- Bardentreffen (27. – 29. Juli)
- Altstadtfest (13. – 24. September)
- Nürnberger Christkindlesmarkt (30. November – 24. Dezember)

Große Messen und Kongresse 2018

- Internationale Spielwarenmesse (31. Januar – 04. Februar)
- BIOFACH (14. – 17. Februar)
- embedded world (27. Februar – 01. März)
- Fensterbau Frontale (21. – 24. März)
- Interzoo (08. – 11. Mai)
- Consumenta (27. Oktober – 04. November)
- It-sa: IT-Security Messe (09. – 11. Oktober)

Unterkünfte

- insgesamt stehen über 140 Übernachtungsbetriebe in Nürnberg zur Verfügung (Stand 2017)
- besondere Unterkünfte: Hotel Drei Raben (Themenhotel, in dem jedes Zimmer eine andere Nürnberg-Geschichte erzählt), Jugendherberge in der Kaiserstallung (Sightsleeping-Hotel)

Berühmte Persönlichkeiten

- Karl IV. (1316 – 1376), römisch-deutscher König und Kaiser
- Sigismund (1368 – 1437), römisch-deutscher König und Kaiser
- Veit Stoß (1447 – 1533), Bildhauer
- Albrecht Dürer (1471 – 1528), Maler
- Peter Henlein (1480 – 1542), Uhrmacher
- Hans Sachs (1494 – 1576), Spruchdichter, Meistersinger und Dramatiker
- Hugo Distler (1908 – 1942), Komponist und evangelischer Kirchenmusiker
- Max Grundig (1908 – 1989), Firmengründer
- Max Morlock (1925 – 1994), Fußballer
- Günter Beckstein (* 1944), CSU-Politiker
- Dagmar Wöhrl (* 1954), ehemalige CSU-Bundestagsabgeordnete
- Andy Köpke (* 1962), Torwart-Legende
- Sandra Bullock (* 1964), Schauspielerin
- Marusha (* 1966), DJane und Moderatorin
- Pierre Geisensetter (* 1972), Moderator

Authentische Persönlichkeiten

- Reinhard Engel, Altstadtthofbrauerei: Braumeister von Rotbier, Hersteller von Bierbränden und Whiskybrenner, www.Hausbrauerei-Altstadthof.de
- Köche Andree Köthe und Yves Ollech (18 von 20 Gault Millau-Punkten), www.essigbraetlein.de
- Florian Neef, Konditormeister, Confiserie Neef (Laut „Feinschmecker“ gehört das Café „...zu den Besten in Deutschland“), <http://confiserie-neef.de/>
- Stadtführer Ralf Arnold, Experte für Felsenkeller, Kunstbunker und alles Unterirdische

Kulinarische Spezialitäten

- Nürnberger Bratwürste
- Nürnberger Lebkuchen
- Biere: Helles, Dunkles, Rot Bier
- Organic Single Malt Whiskeys

Nürnberger Erfindungen

- Erste deutsche Papiermühle (1390)
- Martin Behaims Globus (1492)
- Hölzerner Schraubstock (1505)
- Klarinette (um 1700)
- Erste Hängebrücke Kontinentaleuropas (1824)
- Erste Deutsche Eisenbahn „Adler“ von Nürnberg nach Fürth (1835)
- Erste elektrische Straßenbeleuchtung Deutschlands (1876)
- Hustenbonbon „Em-eukal“ (1923)
- Tempo-Papiertaschentuch (1929)
- Funkuhr (1958)
- Textmarker „Stabilo-Boss“ (1971)
- MP3-Format (ab 1982)
- Erste fahrerlose U-Bahn Deutschlands (2008)

Auf dem Weg zur Europäischen Kulturhauptstadt N2025

- Nürnberg möchte Kulturhauptstadt Europas 2025 werden und ein Jahr lang gemeinsam mit Bürgern, Kunstschaffenden und Besuchern aus aller Welt Zentrum des europäischen Kulturlebens sein. Bis Anfang 2019 werden die Leitmotive, Inhalte und die Bewerbung entwickelt, im Jahr 2020 fällt die Entscheidung, welche Stadt sich „Kulturhauptstadt Europas 2025“ nennen darf.

Nürnberg und die UNESCO

- Die Goldene Bulle von 1356 ist seit 2013 Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes.
- Die Nürnberger Epitaphienkultur auf den Friedhöfen St. Johannis und St. Rochus sowie das Wirken der Nürnberger Naturhistorischen Gesellschaft sind seit 2018 Teil des Bayerischen Landesverzeichnisses für immaterielles Kulturerbe.

Schon gewusst?

- Die Reichskleinodien, die Manessische Liederhandschrift, der Krakauer Marienaltar sowie die wichtigsten Kunstschatze aus Nürnbergs Museen und Kirchen haben den Zweiten Weltkrieg im Kunstbunker überlebt (täglich Führungen).

Besucherinfo:

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg – Verkehrsverein Nürnberg e.V.
Frauentorgraben 3/IV
90443 Nürnberg
Telefon: 0911/2336-0
[E-Mail: tourismus@nuernberg.de](mailto:tourismus@nuernberg.de)
[Web: tourismus.nuernberg.de](http://tourismus.nuernberg.de)